Lkw-Service missbraucht

Kontrollwarnung: Hintergrund geklärt

LKW-Kontrollen auf Tiroler Autobahnen wurden oftmals umfahren. Dieses Rätsel ist gelöst: Ein Internet-Service der ASFINAG ließ Rückschlüsse zu.

Hoffen auf Mithilfe der Bevölkerung

Schule verwüstet: Täter gibt der Kripo Rätsel auf

Nach dem Anschlag auf die jüdische Schule in der Leopoldstadt ist fix: Der Täter ist Alen F. (24) aus Zagreb. Nur: Über sein Wiener Umfeld ist nichts bekannt. Die Polizei bittet deshalb um Hinweise: ☎ 313 10-74 035

Urteil nach Betrügereien:

Drei Jahre Haft für Spitals-Schnorrer

Ein 29-jähriger Wiener stahl e-cards und ließ sich damit kostenlos in Krankenhäusern durchfüttern. Das Urteil: drei Jahre Haft für 35.000 Euro Schaden.

Foto: BPD Wien

Neue Studie: Englischsprachige TV-Slogans werden oft falsch übersetzt

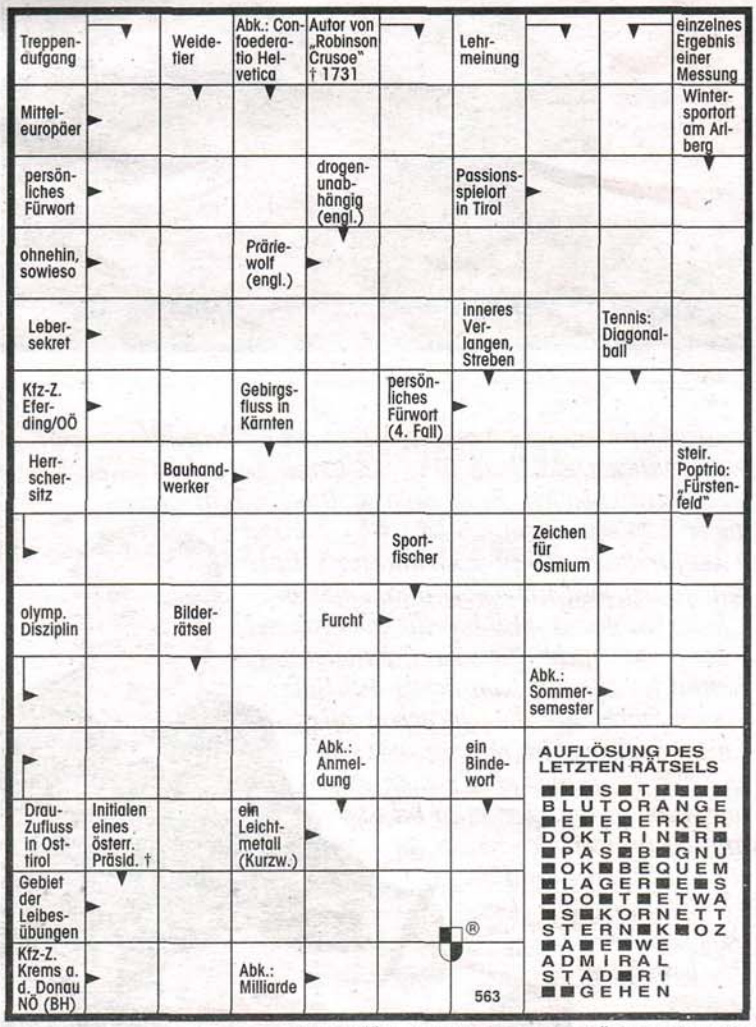
Wenn Jaguar für Georgien wirbt

Jeder kennt sie, kaum einer versteht sie: Die (meist) englisch-sprachigen Werbesprüche in TV und Radio lassen viele Kunden ratlos zurück – so das Ergebnis einer aktuellen Studie. Neugierig geworden? „Come in and find out" (Parfümerie Douglas).

Die Umfrage der deutschen Werbeagentur „Endmark" barg eine handfeste Überraschung: Neunzig Prozent aller Kunden können die einschlägigen Werbebotschaften weltweiter Unternehmen im Schlaf aufsagen – doch nur eine kleine Minderheit weiß um ihre Bedeutung. So konnten bloß 30 Prozent der Befragten den Vodafone-Satz „Make the most of now" (Etwa: „Mach das Beste aus dem Augenblick!") richtig übersetzen, nur 13 Prozent den Center-Parc-Slogan „A State of Happiness" („Ein Platz/Zustand des Glücks"). Beim Jaguar-Spruch „Life by Gorgeous" (Etwa: „Leben auf prächtig") tappten gar 92 Prozent im Dunkeln – einige Probanden vermuteten gar ein „Leben in Georgien"! Nicht besser erging es der Automarke Ford („Feel the difference"), den die Mehrheit in der Mathematik parkte („Ziehe die Differenz"), anstatt „den Unterschied zu spüren" – so die korrekte Übersetzung. Laut Studie bissen sich die Kunden auch bei Adidas („Impossible is nothing") und Becks-Bier („Welcome to the Beck's Experience") die Zähne aus. *tas*

Auch Becks und Adidas verwirren den Kunden

Foto: Adidas



Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe

Julia: Ganze Ortschaft sucht nach Hinweisen

Die seit 157 Tagen spurlos verschwundene Julia Kührer (16) aus Pulkau (NÖ): Seit einer Woche fahndet die neugegründete Ermittlungsgruppe des Niederösterreichischen Landeskriminalamts fieberhaft nach der hübschen Schülerin – und ihrem möglichen Entführer („*Heute*" berichtete exklusiv). Während die Vernehmungen der Verdächtigen im Kreis ihrer Freunde und Bekannte mit Hochdruck fortgesetzt werden, hat eine zweite „Gruppe" Julia noch lange nicht aufgegeben. „Der ganze Ort hilft, sie wiederzufinden", weiß Mutter Brigitte Kührer (51). Allein am Tag nach ihrem Verschwinden beteiligten sich an die 100 Pulkauer an der Spurensuche im Grenzgebiet. *tas*

Foto: Polizei

Vermisst: Seit 157 Tagen fehlt jede Spur von Schülerin Julia (16) aus Pulkau (NÖ)